

# Corona

*Kryon durch Lee Carroll, Island, 12.3.2020*

*Übersetzung: Georg Keppler <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. An jene gerichtet, die sich eben erst zugeschaltet haben, und das sind viele, ihr sitzt vor einer Gruppe, die im Begriff ist, auf Tour zu gehen, im Begriff, einen magischen Ort zu erleben, wie es keinen zweiten gibt. Einer der Orte auf dem Planeten, der eine sehr andere Energie besitzt, auf der ganzen Insel, und wir werden darüber noch sehr viel reden. Das ist Island.

Zur gleichen Zeit, in der das geschieht scheint der Planet herunterzufahren. Ich werde heute das Virus ansprechen. Ich werde euch Dinge zum Nachdenken geben. Ich werde euch etwas Geschichte bieten. Ich möchte euch Dinge erzählen die ihr vielleicht nicht erwartet habt zu hören. Doch für die Island-Erfahrung und jene, die auf den Stühlen sitzen, sage ich Folgendes: Obwohl es andere Länder gibt, die besondere Energien haben, die vom Staub der Erde inspiriert werden, von Gaia selbst – das hier ist anders. Denn jene, die hier leben, werden euch sagen, dass das Land nicht einfach bloß Energie hat, es hat Persönlichkeit.

Wenn man auf die große Insel von Hawaii geht, wird dort von Pele gesprochen, man spricht über eine Energie mit einer Persönlichkeit. Manche werden sagen: »Nun, das ist Mythologie.« Andere werden sagen: »Es ist mehr als das!« Jene, die dort waren und die dort geboren sind, sagen: »Also, da ist viel mehr als nur das.« Hier ist es genauso, außer dass es immer und immer wieder verstärkt wird.

Denn den verschiedenen Gebieten können Namen gegeben werden, wenn man so will. Sie werden in verschiedenen Sprachen sprechen, wenn man so will. Manchmal gibt es Geschichten darüber wie eins mit dem anderen spricht. Die Gletscher, die Berge, die Fjorde, das Land, auf dem ihr lauft, mag mit euch wie eine Persönlichkeit sprechen, nicht nur wie eine Energie. Das ist der Unterschied.

<sup>1</sup> <https://gesund-im-net.de>

Es ist eine Insel. Sie ist deshalb in keiner Weise mit irgend einem anderen Teil des Planeten verbunden, der die Besonderheiten der Persönlichkeiten beeinflusst, die ihr treffen werdet. An jene gerichtet, die empfindsam sind, ihr werdet es merken. An jene, die es nicht sind, ihr werdet es vermuten, denn ihr werdet einen wohltuenden Unterschied spüren. Selbst das, was majestätisch ist und heiß und rauchend, wird euch eine wunderschöne Botschaft geben, warum sie da sind, und einen Gruß an den Menschen, der sie betrachtet.

Ich möchte jetzt über die Zeiten reden. Es ist für viele überraschend, wie dieser Planet jetzt etwas durchläuft, das Leute nicht erwartet haben. Falls ihr meinen Worten gefolgt seid, werdet ihr euch daran erinnern, dass 2012 ein Zyklus war – das Ende von einem, der Beginn eines weiteren. Das ist keine Kryon-Information, sie kommt von der Mehrheit der indigenen Völker auf dem Planeten. Denn in der Mythologie so vieler Indigener gibt es die übereinstimmende Meinung, dass die Präzession der Tag-und-Nacht-Gleichen, das was 2012 ist, für die Erde der Beginn eines neuen Zyklus ist.

Das ist der Grund, warum ich überhaupt hier bin, um diese Botschaften zu übermitteln: euch durch die Veränderungen zu führen. Und was haben wir euch über die Veränderungen gesagt? Wir haben das Wort »dramatisch« benutzt. Wir haben gesagt: »Achtet auf die Joker!« Habt ihr welche gesehen? Wir haben gesagt: »Die Dinge werden nicht so bleiben wie sie sind.« Und das tun sie, sind nicht so geblieben, sie sind anders. Wir werden gleich wieder darüber sprechen, was jetzt auf dem Planeten geschieht, was so viele in Angst hält.

Doch zuerst kommen jene, die sagen: »Nicht so schnell, Kryon. Du hast vom Einfluss des Bewusstseins gesprochen, das anfängt sich zu entwickeln, ein erwachendes Bewusstsein, das den Planeten zu einem besseren Ort macht. Wie passt das alles zu dem, was heute passiert? Es sieht wohl kaum danach aus, dass der Planet im Moment ein besserer Ort ist.«

Wir haben euch zuvor gesagt, meine Lieben, dass es in dieser Zeit der Verschiebung und Veränderung eine Energie geben wird, die ihr nie zuvor gesehen habt, Enthüllung. Dass ihr Dinge sehen werdet, die schon immer da gewesen sind. Aber jetzt werdet ihr sie zum ersten Mal in all ihrer Hässlichkeit und all ihrer Dunkelheit sehen. Und die meisten der Dinge, die ihr sehen werdet, sind niederes Bewusstsein und Dinge, die immer schon da waren, die jetzt entfernt werden müssen oder im Licht aufgedeckt.

Manche von euch sind sich so gewahr einer Gesellschaft, die jetzt anfängt, Dinge zu sehen, die sie sich in dieser Art dem Licht offengelegt nie vorstellen konnte. Dinge wie die »Me-too«-Bewegung, wo viele aufwachen und sagen: »Nun, wir haben gewusst, dass

Dunkelheit da war, aber ich habe sie erlebt.« Und andere sagen dann: »Und ich auch.« Und wieder andere sagen: »Und ich auch.« Und zum ersten Mal wird euch klar, dass es keine Angst davor gibt, was euch passieren könnte, weil so viele das Gleiche sehen.

Was heute geschieht, ist ganz und gar das Tun von Menschen. Menschen haben das geschaffen, was jetzt passiert. Es ist nicht etwas, wofür Gaia verantwortlich ist. Was ihr seht, ist Enthüllung. Nun, geduldet euch einen Moment, während ich ein bisschen Geschichte anführe, die vielleicht keinen Bezug zu haben scheint. Doch ich werde sie euch trotzdem geben. Und wenn ich damit fertig bin, wird es jene geben, die mit den Augen rollen und ihren Kopf schütteln und sagen: »Das glaube ich nicht, Kryon.« Und zu ihnen werde ich sagen: Wartet ein bisschen.

Ich habe euch zuvor gesagt, dass dieser Planet Enthüllungen haben wird, damit er anfängt, sich selbst mit einer Menschheit von höherem Bewusstsein zu reinigen, die beginnt, mit Erfindungen und Ideen zu erwachen, die ein besseres Leben für die Menschheit erschaffen werden.

## Sich die Finger verbrennen

Ich habe euch vor langer Zeit gesagt, dass die Art und Weise, wie ihr Elektrizität auf diesem Planeten macht, geothermal sein sollte. Die ganze Elektrizität, wo ihr jetzt seid, wo ihr während dieser Tour sitzt, in diesen Tagen, ist geothermal. Manche haben gesagt: »Nun, das ist einfach! Weil es eine Vulkan-Nation ist. Selbstverständlich benutzen sie Geothermie.« Und ich habe zu euch gesagt: Ja, aber es geht um den ganzen Planeten. Alles, was sie zu tun brauchen, ist tief genug zu graben, und man wird Wärme bekommen, man wird den Dampf erzeugen. Und doch ist stattdessen auf dem Planet zu sehen, wie die teuerste und gefährlichste Dampfmaschine der Welt benutzt wird, genannt atomar.

Wenn ein Kind sich zum ersten Mal die Finger verbrennt, dann verbrennt es sie sich nie wieder. Es gibt Engramme, die sich in das eingraben, was als Synapsen bezeichnet wird, was die Kinder davon abhält, jemals wieder etwas Heißes anzufassen. Man sollte erwarten, oder nicht, dass das auch darauf zutrifft, was man Instinkt nennt. Menschlicher Instinkt, von Zivilisation zu Zivilisation, und dass sie verstehen sollten, es nicht wieder zu tun, wenn sie sich einmal die Finger verbrannt haben.

Und trotzdem ist das nicht passiert. Wo doch Krieg immer das war, was nicht funktioniert hat, was kein einziges Problem gelöst hat, und trotzdem hat euch Krieg immer und immer und immer wieder begleitet. Wir haben euch gesagt, dass 2012 ein Erwachen normaler Menschen und normaler Führungskräfte einleitet, die beginnen zu verstehen,

dass das eine Fehlfunktion ist. Und dann wird ein entwickeltes Bewusstsein nicht mehr erlauben, dass es sich wiederholt.

Wir werden über ein »sich die Finger verbrennen« sprechen, das geschehen ist, eine Metapher, 1986. Es wurde Tschernobyl genannt. Und, meine Lieben, ich gebe euch diese Geschichte kurz und knapp, weil sie sich auf eine andere Weise gerade eben wiederholt, in dieser Stunde, während ihr hier sitzt.

Als das Atomkraftwerk in Tschernobyl explodiert ist, war das ein Schock. Denn Atomkraftwerke sollen nicht explodieren. Und tatsächlich, es wurde später entdeckt, gab es im Design eine Schwachstelle. Und diese Schwachstelle war bei anderen Reaktoren in diesem Land immer wieder wiederholt worden. Keiner von ihnen ist explodiert, aber die Schwachstelle war da, bereit, das Betriebsverhalten von Tschernobyl zu wiederholen.

Tschernobyl war nicht von einem Panzer umgeben, denn die Führungskräfte und die Regierung waren oppressiv, führten Dinge kostengünstig aus, hatten sogar voreinander Angst, immer in der Verweigerung der Tatsachen und voller Furcht.

Als es explodiert ist, haben es sogar jene vor Ort abgestritten. Das war in dieser Art von Regierung über ein halbes Jahrhundert eingraviert worden. Man sagt nicht, was man sieht, man sagt, was einem gesagt wird. Und was als Nächstes geschah, war ein Schock für alle: Abstreiten, abstreiten. Es hat fast 200.000 Menschen gebraucht, um die Sauerei wegzuräumen, und sie ist nicht einmal weggeräumt und wird es auch für die nächsten 4000 Jahre nicht sein – die allergefährlichste Dampfmaschine der Welt. Menschenopfer waren notwendig, bevor die Regierung das anerkannte, was offensichtlich und korrekt war, dass das Atomkraftwerk eine Schwachstelle hat. Trotzdem sind sie noch immer nicht gepanzert.

Es gibt Dinge, über die wir sprechen wollen, von denen wir euch gesagt haben, dass sie sich ändern werden. Wir haben euch gesagt, dass jetzt die Eleganz des Magnetischen beginnt, sich auf Weisen zu zeigen, wie sie sich vor tausend Jahren hätte zeigen sollen. Dass man starke Magnete haben kann, die gegeneinander schieben und drücken, um ein Rad zu drehen, um eine Kurbelwelle zu drehen, um Elektrizität zu machen, unaufhörlich, ohne irgendeinen Rohstoff zu brauchen, nicht einmal die Wärme der Erde! Dass sie eingebaut werden können und Jahr um Jahr kurbeln, und dass das Einzige, was sich abnutzt, das Metall selbst ist. So sieht das neue Magnetische der Elektrizität aus, der Motoren. Die Leute fragen: »Nun, wann passiert das?« Und wir haben euch vor Kurzem gesagt: »Es geschieht jetzt.«

Das Gleiche wurde auch 2011 in Japan wiederholt, wo sie erkannten, dass – egal wie sicher sie es bauen können – Gaia einen Unterschied ausmachen kann. Ein Erdbeben, ein Tsunami, und wieder war es ein Kernreaktor, der aus dem Ruder lief, das Allergefährlichste, was man tun kann. Das Magnetische wird sie ersetzen, es wird bald geschehen, es fängt jetzt an, und es ist die Evolution, von der ich gesprochen habe.

Ich möchte euch von einem Zitat des Premierministers erzählen, oder des Präsidenten oder wie ihr ihn auch immer nennen möchtet, derjenige, der verantwortlich ist für das Land, in dem Tschernobyl geschah. Es war die Sowjetunion, Gorbachov machte eine Aussage. Er sagte, dass »Tschernobyl der Katalysator für den Zusammenbruch der Sowjetunion war«. Denn als die Menschen den Betrug sahen, als sie die Lügen und die Angst sahen, konnte sich die Sowjetunion kollektiv nicht erhalten, die Katze war aus dem Sack, Millionen haben dabei zugesehen.

## Menschliches Tun

Ich möchte euch jetzt in diesem Moment etwas zum Virus sagen, der soviel Probleme bereitet, so viel Angst, so viele Sorgen. In der Natur gibt es Viren, es gibt Bakterien, die in der Natur bleiben. Die Bäume haben sie, die Tiere haben sie, und sie beziehen sich nicht auf Menschen. Die Menschen haben ihren eigenen Kreis von Viren und Bakterien, mit denen ihr als Menschen auf dem Planeten arbeitet. Doch gelegentlich, ab und zu, kommt es zu einer Überschreitung der Grenze zwischen Tier und Mensch, und manchmal sogar zwischen Pflanze und Mensch. Aber das geschieht nur auf Grund menschlichen Tuns. Es geschieht niemals natürlich. Der Virus, den ihr habt, ist nicht natürlichen Ursprungs.

Im 18. Jahrhundert hattet ihr den Schwarzen Tod, die Pest, selbstverständlich zurückgeführt auf die Flöhe, die auf den Ratten waren, und die Ratten lebten mit den Menschen zusammen in unhygienischen Verhältnissen, wo Menschen Rücken an Rücken mit anderen lebten, noch bevor ihr vom Händewaschen wusstet und von Keimen. Ihr wisst, was passiert ist.

Heute ist es nicht die Pest, heute ist es die Grippe. Doch sie besitzt die gleichen Merkmale, wird hervorgerufen durch menschliches Tun. Was ich als Nächsten sagen werde, ist kontrovers. Ich werde einen Satz öfter sagen: Ein Virus ist nicht politisch. Ein Virus tut was er tut auf natürliche Weise. Und wenn man die Geschichte, die erzählt wird, klar sehen will, alles was man zu tun braucht, ist zu erkennen, wohin das Virus geht und woher es gekommen ist.

Euch wird gesagt, dass das Virus von sich aus aufgetaucht ist – stimmt nicht! Das Virus stammt aus einem Versuchsansatz, der in einem luxuriös ausgerüsteten und erstklassigem Virologie-Labor in China untersucht wurde, Wuhan. Dort ist es passiert. Sie haben bestätigt, dass es dort war, es ist Teil der Untersuchungen, es ist ein Abkömmling von SARS. Von dort ist das Virus gekommen, meine Lieben, und doch wird euch erzählt, dass es nicht so ist. Irgendwie ist es auf magische Weise in dem Gebiet aufgetaucht, nicht aus dem Labor. Und was als Nächstes geschah, sieht Tschernobyl unglaublich ähnlich.

Es ist ein sich die Finger verbrennen, das man erkennen und von dem man wissen sollte. Die in dem Gebiet direkt Betroffenen sind eine Zivilisation, die zu fünft und zu sechst in einem Raum zusammenleben, die nicht die gleiche Art von Gesundheitsproblemen haben wie ihr, sie nicht auf die gleiche Weise wie ihr angehen. Und natürlich waren sie sofort infiziert, und sie fingen an zu sterben, weil sie nicht den Schutz hatten, den so viele von euch in euren Gesellschaften haben. Und was die Regierung sagte, war: »Ihr sterbt nicht. Lasst euch nicht von dem irre machen, was ihr auf der Straße seht!« Das ging nicht lange gut.

Dieses Gebiet verlor tragischerweise und schmerzlich so viele Menschen wie die Vereinigten Staaten im 9/11-Ereignis. Und die Regierung hat es abgestritten, sie hatten Angst es zuzugeben, und sie sagten: »Also, es ist nicht von hier gekommen.« Und die Menschen starben und starben. Schlussendlich war es unmöglich, das aufzuhalten, was in den Nachrichten bekannt war, was von anderen berichtet wurde, und es kam heraus. Und selbst heute noch sagen euch die Wissenschaftler, und auch die Regierungen sagen euch: »Also, es ist nicht aus dem Labor gekommen.«

Tut einmal so, als gäbe es eine Stadt mit einem gigantischen Schornstein. Eines Tages wacht ihr auf und überall ist Rauch. Und man sagt euch. »Nun, es mag ja hier Rauch geben, aber selbstverständlich kommt er nicht aus dem Schornstein.« Und genau das ist es, was sie sagen. Es kam aus dem Labor, versehentlich. Es wurde wegen einigen der gleichen Ursachen freigesetzt, wegen denen die Regierung, die Tschernobyl unterstützte, Schwachstellen hatte.

Und das wird bekannt werden, und es wird erkannt werden und die Geschichte wird es zeigen. Und darum hat das, was heute geschieht, einschließlich der ganzen Schuldzuweisungen, mit menschlichem Tun, Unachtsamkeit, Betrug und Furcht zu tun. Meine Lieben, es wird eingedämmt werden, es wird gelöst werden. Und das »sich die Finger verbrennen«, wenn man es so nennen will, des Planeten wird im Gedächtnis bleiben.

## Die Spitze des Eisbergs: Wen/was verbindet das Virus?

Folgt dem Virus! Es gibt ein Geheimnis, das ich nicht lüften werde, denn das Geheimnis soll von den Whistleblowern enthüllt werden, in den kommenden Jahren oder auch früher, von denen, die Dinge wissen. Es wird eine Offenbarung verursachen. Und wenn das geschieht, meine Lieben, dann gibt es vielleicht zwei Regierungen, die stürzen werden oder sich dramatisch verändern. Denn ihre Bevölkerung wird es letztendlich sehen, die Unterdrückung, die Furcht, den Mangel an Offenheit, und damit anfangen, diese Dinge auf der Erde zu ändern, von denen ihr geglaubt habt, dass sie sich niemals ändern würden – wegen des Virus.

Es gibt ein großes Geheimnis. Und ein Hinweis für euch ist folgender: Ein Virus ist nicht politisch, ein Virus lügt nicht. Wenn ihr den Infektionsverlauf ganz zu Anfang nachvollzieht, dann werdet ihr herausfinden, dass es neben China ein weiteres Land gab, weit, weit weg, wo sofort zu Hunderte infiziert waren, sogar in den Top-Rängen. Sucht und findet es. Gibt es eine Verbindung? Gibt es ein »die Punkte miteinander verbinden«? Ein Virus ist nicht politisch. Und da ist sogar etwas noch Größeres als ihr euch vorstellt, das sich da zusammengebraut hat. Und wenn das enthüllt wird und die Geheimnisse bekannt sind, dann kann es gut sein, dass die dafür verantwortlichen Regierungen nicht überleben.

Das ist die Spitze des Eisbergs für planetare Veränderung und hat gar nichts mit Gesundheit zu tun, dafür aber sehr viel mit Bewusstseins-Verschiebung auf dem Planeten. Ihr werdet das durchstehen, meine Lieben, und es wird eingedämmt werden, meine Lieben, und ihr werdet es im Gedächtnis behalten! Und ihr wollt, dass es nie wieder geschieht. Und wenn ihr herausfindet, was in Wahrheit geschah, das ist der Moment, wenn Dinge sich wirklich verändern.

Ihr sitzt an einem großartigen und wunderschönen Ort, diejenigen im Raum, zu denen ich spreche, in den kommenden Tagen eine Zeit zum Entspannen. Eine Zeit, um sich die Schönheiten und die Persönlichkeiten anzusehen, die im Wasser sind, in den Geysiren, in den Bergen, den Vulkanen, den Gletschern und den Wasserfällen. Sie alle haben Namen, nicht die Namen, die ihnen die Menschen gegeben haben. Und wenn ihr sie hören könnt, dann werden sie zu euch sprechen, und sie werden sagen: »Dies ist eine wunderschöne Erde, lieber Mensch, willkommen in der Schönheit der Zukunft!«

Geht von diesem Ort weiser, verändert und im Klaren darüber, dass dieser Planet beginnt, zu eurem Vorteil zu arbeiten. Zwei Schritte nach vorn, einer zurück. Ihr seid jetzt gerade beim Schritt zurück. Es wird besser werden.

Und so ist es.